

Handballern droht vermehrter Abstieg

Handball: Staffelgrößen sollen wieder auf den Stand vor Corona gebracht werden.

Kreis Gütersloh (ag/jöw). Bei den Handballern heißt das Motto in der kommenden Saison: Rette sich, wer kann! Da der Handballverband Westfalen (HVW) die Staffelgrößen binnen zwei Jahren wieder auf den Stand der Vor-Corona-Zeit bringen will, droht jetzt der vermehrte Abstieg.

Bereits in der Saison 2021/2022 wird es von der Oberliga bis hinunter in die Landesliga um das Thema vermehrter Abstieg gehen. „Es ist klar, dass es für die Vereine hart wird. Nach zwei Spielzeiten ohne Absteiger wird es für die meisten Vereine in den kommenden beiden Serien wohl vordringlich um das Thema Klassenerhalt gehen“, erklärt Andreas Tiemann, Vorsitzender der Technischen Kommission im HVW.

In der Männer-Oberliga (mit der TSG Harsewinkel und dem TV Isselhorst) gehen 17 Teams an den Start, die zunächst in



Harsewinkels Florian Bröskamp. FOTO: MARTIN SCHLEDDER

zwei Vorrundengruppen spielen. Die ersten vier je Gruppe ziehen in die Aufstiegsrunde ein, für die übrigen neun geht es in der Abstiegsrunde weiter – die ersten vier schaffen den Klassenerhalt, runter in die Verbandsliga geht es ab Platz fünf. Und auch in der Saison 2022/2023 ist mit fünf Absteigern aus der Oberliga zu rechnen.

In der Männer-Vereinsliga (mit dem TV Verl) ist die Abstiegsregelung nicht ganz so kompliziert. Gespielt wird hier mit einer 12er Staffel und zwei 13er Staffeln, aus denen der jeweils Erste aufsteigt. Insgesamt wird es 14 (!) Absteiger geben: vier aus der 12er Staffel, je fünf aus den 13er Staffeln – in einer davon befinden sich die Verler. Den Klassenerhalt sicher hat man in der Verbandsliga also nur bis Platz acht.

Ein richtiges Gedränge wird es wohl in der Landesliga geben. Hier sind 68 Mannschaften gemeldet und auf sechs Staffeln verteilt (vier mit elf Teams, zwei mit zwölf). Hier plant der Verband mit 26 (!) Absteigern, um für die darauf folgende Serie auf insgesamt 62 Mannschaften zu kommen.

Das bedeutet für die bevorstehende Saison 2021/22: Aus den 11er Staffeln müssen je vier Mannschaften absteigen, aus der 12er Staffeln sogar fünf. Die Gruppenersten steigen in die Verbandsliga auf. In der Staffel 2 sind die SG Neuenkirchen/Varensell und der FC Greffen dabei.

